

# DML Bonn-RundRUF

1. Jahrgang, Ausgabe 1/2005 (Nr. 1)

Oktober 2005 / Ramadan 1426



**BismiLLAHi-r-Rahmani-r-Rahim**  
Beim Namen ALLAHs, des Gnädigen, des Allerbarrenden

**Assalamu aleikum, liebe Geschwister, liebe Freundinnen und Freunde,**

RAMADAN MUBARAK SA'ID – wir wünschen Euch einen erfüllenden und gesegnete Monat Ramadan! Möge ALLAH unser aller Fasten und Gebete annehmen.

Vor Euch habt ihr die erste Ausgabe des neuen DMLBonn-RundRUFes. - Lange haben wir ein solches Mitteilungsblatt herbeigesehnt und erwartet. Wir freuen uns, dass mit dieser ersten Ausgabe ein Anfang gemacht ist. Sie ist relativ umfangreich geworden, zukünftige Ausgaben werden weniger Seiten umfassen. Wir laden Euch ein, den DMLBonn-RundRUF zu Eurem eigenen zu machen: Tragt Berichte von Euren Aktivitäten bei, damit wir alle gut voneinander Bescheid wissen. Arbeitet im Redaktionsteam mit. Allgemein interessierende Fragen können gestellt und öffentlich beantwortet werden. Anregungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Bis gleich,  
wassalam,

Schech Bashir  
Vorsitzender

Unseren jüdischen Freundinnen und Freunden wünschen wir ein gesegnetes und glückliches neues Jahr 5766. Alle guten Wünsche zu Rosh Ha-Shanah und Yom Kippur!

## Islam in Deutschland

**Strukturtagung „Einheit der Muslime“, 10 September 2005, Hannover**

**Muslime vereinbaren einheitliche Landesstrukturen - Pressemitteilung**

Anknüpfend an die Beschlüsse der Hamburger Tagung vom 27. Februar 2005 einigten sich am Samstag, 10. September 2005, die Vertreter nahezu aller muslimischen Verbände in Hannover auf einheitliche Satzungsstrukturen für die gemeinsamen Landesverbände.

Die bestehenden Landesverbände sind angehalten diese neuen Strukturen in ihren Gremien umzusetzen.

Vorsitzender: Schech Bashir Ahmad Dultz, Hans - Böckler - Allee 15, D - 53177 Bonn, Tel. = Fax: +49 / (0)228 / 330915  
E-Mail: dmlbonn@aol.com, www.muslimliga.de, DMLBonn-Bankverbindung: Postbank Köln, Kto.-Nr. 88831-507, BLZ 370 100 50

**DML**  
2007

Hervorgegangen aus der Deutschen Muslim-Liga e.V., Hamburg, gegründet am 30. Januar 1954, eingetragen am Amtsgericht Bonn als gemeinnütziger Verein am 12. Dezember 1989 unter der Nr. 5928. Gründungsmitglied im Zentralrat der Muslime in Deutschland e.V. (ZMD)



In Bundesländern, in denen es zurzeit keine Zusammenschlüsse gibt, wird die im Februar eingesetzte Steuerungsgruppe in den nächsten Wochen entsprechende Initiativen für den Aufbau einer föderalen Vertretung anregen.

Hiermit wird eine wichtige Voraussetzung für die Gründung einer einheitlichen Vertretung der Muslime auf Bundesebene geschaffen. Die nächsten Schritte werden auf einer weiteren Tagung im November dieses Jahres beschlossen.

Islamrat für die Bundesrepublik Deutschland  
Zentralrat der Muslime in Deutschland  
Verband der islamischen Kulturzentren

Islamische Religionsgemeinschaft Hessen  
SCHURA – Hamburg  
SCHURA – Niedersachsen  
Islamische Glaubensgemeinschaft Baden – Württemberg

Hannover, 10. September 2005

#### **Anmerkung der DMLBonn:**

Von Seiten der DMLBonn waren in Hannover Schech Bashir, Wilhelm Sabri Hoffmann und Karimah Stauch dabei. Von der DML e.V., Hamburg, nahmen Muhammad Abduh Pfaff (Vorsitzender) und Belal El-Mogaddedi (Stellvertretender Vorsitzender) teil. - Schech Bashir sieht ein Gelingen der einheitlichen Struktur nur dann als möglich an, wenn eine wirklich repräsentative pluralistische und demokratische Dachorganisation entstehen kann.

---

## **Koordinierungsrat der Deutschen Muslim-Ligen gegründet**

### **Mitgliederversammlung der Deutschen Muslim-Liga e.V., Hamburg, fand am 11. September 2005 in Hannover statt**

Die Jahres-Mitgliederversammlung der Deutschen Muslim-Liga e.V., Hamburg, fand am 11. September 2005 in Hannover statt. Von Seiten der DMLBonn nahmen Schech Bashir Ahmad, Karimah Stauch und Taufiq Mempel daran teil.

Wir freuen uns, dass die Versammlung einstimmig Schech Bashir Ahmad zum Ehrenmitglied der DML e.V. ernannte und gratulieren ihm herzlich dazu. Schech Bashir ist das einzige noch lebende Gründungsmitglied der DML e.V.. Weitere Ehrenmitgliedschaften wurden Abdullah Borek sowie Abdul Karim und Fatima Grimm verliehen.

Im vergangenen Jahr war Schech Bashir von der DML e.V. in Ankerkennung seiner 50jährigen Mitgliedschaft mit einer Glas-Schleif-Arbeit geehrt worden.

Des Weiteren wurde ein Koordinierungsrat der beiden Deutschen Muslim-Ligen (Hamburg und Bonn) gegründet. Mit diesem Rat soll der verstärkten Zusammenarbeit zwischen den beiden Muslim-Ligen auch eine äußere Form gegeben werden. Zukünftig können möglicherweise weitere deutschsprachige Gruppen dem Koordinierungsrat beitreten.

Die DMLBonn freut sich über Pläne von Abdullah Borek, einen islamischen Verein in Celle zu gründen.

Ein Dankeschön gilt Muhammad Abduh Pfaff und Belal El-Mogaddedi für die sehr gute Organisation der Versammlung.

## Zelt Abrahams

### **Vorstand des Bendorfer Forums tagte im ehemaligen Hedwig-Dransfeld-Haus**

Im Oktober 2003 musste das Hedwig-Dransfeld-Haus in Bendorf schließen, in dem seit über 30 Jahren interreligiöse Tagungen ihre Heimat hatten. Im März 2004 wurde daraufhin das „Bendorfer Forums für ökumenische Begegnung und interreligiösen Dialog e.V. - Hedwig-Dransfeld-Haus“ gegründet. Pfr. i. R. Horst Eisel koordinierte diese Vereinsgründung. Ziel des Bendorfer Forums ist es, auf administrativer Ebene Träger für die interreligiösen Tagungen zu sein, die im Hedwig-Dransfeld-Haus entstanden sind und dort über viele Jahre, z. T. über Jahrzehnte, stattfanden:

- Die „Jährliche Studentenkonferenz von Juden, Christen und Muslimen in Europa“ (2006 zum 33. Mal, Ort: Ökumenische Werkstatt, Wuppertal),
- die „Christlich-Muslimische Tagung am Pfingstfest“ (2006 zum 18. Mal, Ort: voraussichtlich Ev. Akademie Arnoldshain, Schmitten bei Frankfurt/Main),
- die Jüdisch-Christliche Bibelwoche (2006 zum 38. Mal, Ort: Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte).

Im Vorstand des Bendorfer Forums sind u. a. Schech Bashir Ahmad, Dr. Coletta Latifah Damm und Pfarrer Johannes Stein engagiert. - Weitere Vorstandsmitglieder sind Pfarrer i. R. Horst Eisel (Vorsitzender), Eva Hofmann, Stefan Hartmann, Michael Hörter, Dr. Annette Mehlhorn, Beate Born, Rivka Holländer.

Die letzte Vorstandssitzung des Bendorfer Forums fand am 27. September 2005 in Bendorf in den ehemaligen Räumlichkeiten des Hedwig-Dransfeld-Hauses statt. Dieses hat inzwischen einen neuen Besitzer und wird als Tagungshotel unter dem Namen „Hotel Bellevue“ weitergeführt.

---

### **Mitgliederversammlung des Bendorfer Forums 2006 in Mainz-Kostheim/ Wiesbaden**

Die nächste Mitgliederversammlung des Bendorfer Forums soll – wie bereits 2005 - erneut in Verbindung mit einem Studientag stattfinden. Sie ist für den 5. und 6. Mai 2006 in Wiesbaden und insbesondere in der Ali-Moschee in Mainz-Kostheim geplant.

Die Veranstaltung steht in Fortsetzung der Bemühungen von Schech Jalaluddin Rebler (West-Östlicher Divan, DMLBonn), Schech Bashir und vielen anderen um die Genehmigung für die Errichtung einer größeren Moschee in Wiesbaden. Anfang diesen Jahres gab es dazu eine große Veranstaltung in Wiesbaden mit fast allen Vertretern aus Verwaltung, Politik und Religion sowie allen islamischen Vereinen der Stadt Wiesbaden. Schech Bashir hielt die Festrede vor mehreren hundert Menschen (20.3.2005). Auch in der ALI-Moschee in Mainz-Kostheim sowie Rüdeshheimer Moschee (beide 19.3.2005) war Schech Bashir eingeladen, in Vorträgen zu und mit den Menschen zu sprechen.

Dem Planungsteam für den Studientag 2006 des Bendorfer Forums gehören auf muslimischer Seite u. a. Schech Bashir, Schech Jalaluddin Rebler sowie Karimah Stauch an.

Weiterhin arbeiten bei der Vorbereitung mit: Said Nasri, Islamischer Kulturverein, Mainz-Kostheim; Maiken Hanßmann, Lehrerin in Wiesbaden, Mitglied der Jüdischen Gemeinde; Klaus Endter, Pfarrer für Ökumene und interreligiösen Dialog der EKHN in Wiesbaden; Gregor Weigand, katholischer Religionslehrer am Gymnasium Mosbacher Berg, Pastoralreferent in Östlich Winkel, Projektgruppe Kirche und Synagoge im Bistum Limburg; Dr. Annette Mehlhorn, Pfarrerin der EKHN und Begründerin verschiedener interreligiöser Projekte, Bendorfer Forum. - Die Gruppe kam am 7. September 2005 in der Ali-Moschee in Mainz-Kostheim zur Vorbereitung des Studientages zusammen.

Thema wird sein: „Synagoge-Kirche-Moschee als Orte des Gebetes und der Bildung. - Spirituelle Entwicklung und religiöse Erziehung im Spannungsfeld interkulturellen Zusammenlebens.“

---

### **33. Internationale Studentinnen- und Studentenkonzferenz zur Begegnung von Juden, Christen und Muslimen in Europa: Wuppertal, 20.-27. März 2006**

Die nächste JCM-Tagung wird vom 20.-27. März 2006 in der Ökumenischen Werkstatt in Wuppertal durchgeführt, inscha'ALLAH. Thema wird sein: „Unsere heutige Gesellschaft aus religiöser Perspektive II - Religion und ihre Bedeutung im öffentlichen Leben“.

Ein Planungstreffen fand am 28. September 2005 in Wuppertal statt. Chadigah M. Kissel ist die muslimische Planungsteam-Leiterin. Karimah Stauch wirkt ebenfalls aktiv im Planungsteam mit. Die DMLBonn ist die muslimische Trägerorganisation der Tagung. Auf jüdischer Seite wird sie vom *Leo-Baeck-College - Centre for Jewish Education* in London getragen.

---

### **Hochzeit in Frankfurt – herzlichen Glückwunsch an Pfarrerin Dr. Annette Mehlhorn und Jürgen Meyer!**

Unsere liebe Annette - Frau Pfarrerin Dr. Annette Mehlhorn - und Ihr Jürgen – Jürgen Meyer – haben am 1. Oktober 2005 in Frankfurt kirchlich geheiratet.

Annette Mehlhorn war bis zum Sommer dieses Jahres Studienleiterin in der Evangelischen Akademie Arnoldshain und mit Schech Bashir und der DMLBonn seit fünf Jahren in Verbindung.

Der Traugottesdienst fand in der Friedenskirche im Frankfurter Gallusviertel statt, die anschließende Hochzeitsfeier im dortigen Gemeindehaus.

Pfarrerin Eli Wolf leitete den Festgottesdienst, in dem auch Schech Bashir zu Wort kam und das Brautpaar mit einer Qur'an-Auslegung und einer Ansprache beglückwünschte. Karimah Stauch rezitierte den qur'anischen Lichtvers. - Claudia Balzereit war ebenfalls von Seiten der DMLBonn bei Eheschließung und Feier dabei.

Wir wünschen Annette und Jürgen und den vier Kindern alles Gute und Gottes Segen für das gemeinsame Leben und ihre Verbindung.

### **Verschiedene Aktivitäten von DMLBonn-Mitgliedern:**

#### **Reisetätigkeit von Schech Bashir**

Schech Bashir unternahm in diesem Jahr ausgedehnte Auslandsreisen zu Konferenzen, Vorträgen, Besuchen, darunter nach Süd-Korea (Juni/Juli) – in Korea waren auch Karimah Stauch und Dr. Raschid Bockemühl dabei), nach Russland, Litauen und Schweden sowie eine Kurzreise nach Finnland (Juli/August), weiterhin nach Belgien (September – mit einer Reihe von DMLBonn-Mitgliedern). Bei einigen dieser Reisen war auch Schech Bashirs Frau, Chadigah M. Kissel, mit dabei.

In Stockholm war Schech Bashir auch bei Schech Abdul-Haqq, der jedes Jahr im März eine dortige Juden-Christen-Muslimen-Tagung mitleitet.

---

#### **Interreligiöses Friedensgebet auf Burg Namedy bei Andernach am 17. Juli 2005**

von Claudia Balzereit

Aus großem persönlichen Interesse an einer Verständigung der Religionen lud die Gräfin von Hohenzollern auch dieses Jahr wieder Buddhisten, Juden, Christen und Muslime im Rahmen der Ausstellung „Kunst im Park“ zu einem gemeinsamen Friedensgebet auf die Burg Namedy ein.

Bei strahlend schönem Sonnenschein hielten Kantor Szyia Topper, Bonn (Judentum), Hr. Hartmut Wellershaus, Wassenach (Buddhismus), Pfarrer Christian Hohmann, Bad Oeyenhausen (ev. Christentum) und Pater Alfred Schuchard, Vallendar (kath. Christentum), sowie Wilhelm Sabri

Hoffmann, Karimah Stauch und Claudia Balzereit von der Deutschen Muslim-Liga Bonn e.V. (Islam) die feierlichen Orationen.

Zwischen den Auftritten setzte ein Chor musikalisch religiöse Akzente.

Daraufhin spielte eine Band Jazz zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen im mit Blumen reich geschmückten Hof. Der Park lud zu einer Besichtigung ein.

Das Programm mit Lesungen, Feuerwerk etc. ging bis spät in die Nacht hinein weiter.

Im nächsten Jahr soll das Gebet erneut stattfinden. Termin ist der 16. Juli 2006.

---

## **Einladung der katholischen Bistümer an die Dialogpartner im Christlich-Islamischen Dialog**

Paderborn, 25. Juni 2005

von Claudia Balzereit

Bei dem diesjährigen Treffen führender Persönlichkeiten aus dem christlich-islamischen Dialog trafen sich ca. 25 Menschen im Liborianum. Darunter waren mehrere Mitglieder von der CIG e.V. (Christlich-Islamischen Gesellschaft), Köln, so auch Wilhelm Sabri Hoffmann sowie Claudia Balzereit (beide CIG e.V. und DMLBonn e.V.). Weiterhin waren einige Vertreter islamischer Vereinigungen aus Paderborn anwesend.

Nach einem **Empfangskaffee** ging es durch einen schönen alten Stadtkern zum Dom von Paderborn. Die Führung unternahm Aloys Butzkamm, der besonders für die muslimischen Teilnehmer Details aus der christlichen Kirchengeschichte erklärte.

Zurück im Liborianum stellten sich alle einander vor. Weihbischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann hielt einen Vortrag über die Lage der Kirche in Deutschland und Salim Abdullah sprach über die vielfältige Arbeit der 70 Jahre langen Geschichte des Islamarchivs von Soest. Während des Abendbuffets kamen z. B. der Geschäftsführer der CIG, Dr. Thomas Lemmen, zu Wort, und einige aus dem Ausland stammende Gäste zeigten sich dankbar für das große Engagement im interreligiösen Dialog in Deutschland.

---

## **Kooperation mit der Christlich-Islamischen Gesellschaft e.V. (CIG)**

### **Muslime im Strafvollzug – Tagung der CIG und der Ev. Akademie Iserlohn**

Vom 19. – 20. September 2005 fand in der Ev. Akademie Iserlohn eine Tagung zum Thema „Muslime im Strafvollzug“ statt. Eingeladen waren Fachvertreter aus dem Bereich des Strafvollzugs, Gefängnis-Seelsorger aus dem christlichen (evangelischen und katholischen) sowie islamischen Bereich sowie Vertreter islamischer Verbände.

Schech Bashir nahm in seiner Funktion als CIG-Vorsitzender an der Tagung aktiv teil und sprach das Begrüßungswort an die Tagungsteilnehmer, in dem er den Tagungsleitern Rainer Schwarz (CIG), Pfarrerin Katharina von Bremen (Evangelische Akademie Iserlohn) und Hermann-Josef Grünhage (Islambeauftragter der Katholischen Kirche Duisburg) für die Arbeit und die sehr gute Planung herzlich dankte.

Erwähnenswert ist – neben anderem -, dass der Vertreter der DITIB in seinem Abschlusswort sagte, DITIB sei mit seinen Hunderten von Moscheegemeinden und Imamen der einzig mögliche Ansprechpartner für Staat, Kirchen und Gesellschaft, so auch für den Strafvollzug, und zudem die einzig NEUTRALE islamische Organisation in Deutschland. Hierzu ist anzumerken, dass DITIB sicherlich manche Stärke hat, allerdings der zum Abschluss geäußerte Anspruch, „der einzig neutrale Ansprechpartner zu sein“, nun gerade *nicht* dazu gehört.

---

## **Fest- der CIG anlässlich des 70. Geburtstages von Schech Bashir im Domforum zu Köln am 2. September 2005**

Anlässlich des 70. Geburtstags von Schech Bashir lud die CIG e.V. am 2. September 2005 zu einem Festempfang mit anschließendem Abendessen ins Domforum nach Köln ein.

Die Festansprache wurde von Rabbiner Prof. Dr. Dr. Jonathan Magonet, bis Juni 2005 Leiter des jüdischen Leo-Baeck-Colleges in London, gehalten.

Danach folgten Grußworte, u. a. von Pfarrer Bernd Neuser (Beratungsstelle für christlich-islamische Begegnung der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Evangelischen Kirche von Westfalen, Wuppertal); Frau Edith Schlesinger (Referat für interreligiösen Dialog des Erzbistums Köln (Refidi), Köln); Dr. Nadeem Elyas (Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland (ZMD), Eschweiler); Rabeya Müller (Institut für Internationale Pädagogik und Didaktik (IPD), Köln); Pfarrer Johannes Stein (Bendorfer Forum für Ökumenische Begegnung und Interreligiösen Dialog e.V., Koblenz); Karimah Stauch (Stellv. Vorsitzende der Deutschen Muslim-Liga Bonn e.V., Bonn, sowie der CIG e.V., Köln; URI); Dr. Raschid Bockemühl (DMLBonn und URI, Dortmund). Dr. Annette Mehlhorn (Pfarrerin der Ev. Kirche Hessen-Nassau) führte eine Powerpoint-Präsentation mit Fotos von Schech Bashir im Dialog vor. Chadigah M. Kissel hatte Fotos aus Schech Bashirs Leben auf großen Plakaten zusammengestellt.

Das „Duo Morgenwind“ (Ehepaar Jürgen Scheuerhorst und Leoni Dortschy) spielte Sufi-Musik im zentralasiatischen Stil und sang als besonderes Geburtstagsgeschenk auch einen Psalm in deutscher Sprache zu orientalischer Musik.

Seinen Abschluss fand das Fest mit einem türkischen Abendessen.

---

### **Homepage und Rundbrief der Christlich-Islamischen Gesellschaft e.V. (CIG)**

- Wir laden Euch ein, die Homepage der Christlich-islamischen Gesellschaft e.V. zu besuchen: [www.chrislages.de](http://www.chrislages.de). Webmaster ist Wilhelm Sabri Hoffmann.
- Des Weiteren gibt die CIG einen interessanten Mitglieder-Rundbrief heraus. Im Redaktionsteam wirken u. a. Ute Suleima Pascher und Wilhelm Sabri Hoffmann mit. Ältere Ausgaben des CIG-Rundbriefs können auf der CIG-Homepage abgerufen werden.

## **Kooperation mit der *United Religions Initiative* (URI)**

### **Treffen des Weltrats der *United Religions Initiative* (URI) in Seoul, Südkorea**

Vom 26. Juni bis 1. Juli 2005 fand in Seoul, Süd-Korea, das Treffen des Weltrats (*Global Council*, abgekürzt GC) der *United Religions Initiative* (URI) statt.

Bei dem URI-Treffen in Seoul wurde der neu gewählte Weltrat eingesetzt und der Weltrat 2002-2005 verabschiedet.

Im Weltrat (*Global Council*) sind aus jeder der acht URI-Regionen je drei gewählte Vertreter dabei. Diese werden für eine Amtszeit von drei Jahren von den URI-Arbeitskreisen (*Cooperation Circles*, abgekürzt CCs, gesprochen *βi:βi:s*) gewählt. Die acht URI-Regionen sind: Südost-Asien und Pazifik, Nordamerika, Lateinamerika, Europa, Afrika, Asien, Mittelost, Multiregion.

Für Europa gehören Schech Bashir und Dr. Raschid Bockemühl sowie die Finnin Heidi Rautionmaa dem neuen Weltrat an. 2002-2005 war Karimah Stauch Europa-Delegierte im *Global Council* gewesen. In Korea war sie ebenfalls – in ihrer Funktion als „Europäische Koordinatorin“ der URI – mit dabei.

Neue Vorsitzende des Weltrats ist Yoland Trevino, eine gebürtige Zentralamerikanerin, die in den USA und Indien lebt und ihre spirituelle Heimat in der Maya-Tradition und im Hinduismus hat.



**URI**

## **URI Deutschland gegründet**

Am 22. Januar 2005 fand in Bonn die Gründungsversammlung der „*United Religions Initiative* (URI) Deutschland“ statt.

URI ist eine interreligiöse Organisation mit ca. 300 Mitgliedsgruppen in ca. 60 Ländern. Ihr Ziel ist es, „eine kontinuierliche und beständige Zusammenarbeit zwischen den Religionen zu fördern, religiös motivierte Gewalt zu beenden und Kulturen des Friedens, der Gerechtigkeit und der Gesundheit für die Erde und alle Lebewesen zu schaffen“ (aus der URI-Charter).

Die DMLBonn ist eine Mitgliedsgruppe (Arbeitskreis - *Co-operation Circle*) der URI und bisher URI-Kontaktpunkt für den deutschsprachigen Raum.

Schech Bashir, Anke Kreuzer und Karimah Stauch hatten die Kontakte zu URI Global und URI Europe hergestellt und das Wissen um die URI-Idee nach Deutschland gebracht haben (z.B. Teilnahme an den Tagungen 1998, 1999, 2000 und später in den USA oder Versammlung von URI Europe in Budapest, an der auch Taufiq Mempel teilgenommen hatte).

Der am 22. Januar 2005 gegründete Verein „URI Deutschland“ soll nun die Aufgabe übernehmen, die Friedens- und Dialogziele der URI in Deutschland bekannt zu machen, die Entstehung von weiteren Mitgliedsgruppen (CCs) zu fördern und administrative Strukturen für URI in Deutschland zu schaffen. Es wird an einer Satzung gearbeitet. Der Verein soll beim Amtsgericht Dortmund eingetragen werden, wo auch die Gemeinnützigkeit beantragt werden soll.

---

## **BERLINER BRÜCKEN und URI-Deutschland-Versammlung 2006 in Berlin geplant**

Der URI-Arbeitskreis Berlin (URI Berlin CC) trifft sich regelmäßig in Berlin unter Leitung von Taufiq Mempel und Peter Amsler. Bei den Treffen werden insbesondere auch die Kinder einbezogen und können gemeinsam mit den Erwachsenen interreligiöse Erfahrungen machen.

URI Berlin plant nun für das kommende Jahr eine mehrtägige interreligiöse Veranstaltung in Berlin unter dem Titel „BERLINER BRÜCKEN - Religionen und ihr Beitrag zum sozialen Zusammenhalt“.

Termin ist der 29. September – 3. Oktober 2006.

Im Rahmen dieser Tagung soll auch die JAHRESVERSAMMLUNG VON URI DEUTSCHLAND stattfinden.

---

## **URI Europa-Tagung fand in Brüssel vom 22.-24. September 2005 statt**

Vom 22.-24. September 2005 fand in Brüssel eine Europäische Versammlung der URI unter dem Titel „Overcoming irritations and prejudices between people of different cultures, religions and convictions in the EU enlargement-process“ statt.

Im franziskanischen Tagungshaus „Maison ND du Chant d'Oiseau“ kamen ca. 80 Teilnehmer aus 22 Ländern und 20 verschiedenen religiösen Traditionen in einer beeindruckenden Vielfalt zusammen. Erstmals mit dabei war auch ein bekennender „Bright“, ein Mensch mit einem naturalistischen Weltbild ohne transzendente Elemente.

Schech Bashir, Karimah Stauch und Dr. Raschid Bockemühl hatten als Mitglieder des Europa-Vorstands von URI an der Planung mitgewirkt. Karimah Stauch hatte die Gesamtkoordination inne. Als Teilnehmer waren weiterhin dabei: Taufiq Mempel, Claudia Balzereit, Ilse Rudolf, Dr. Dr. Mojmir und Zdenka Krizan, Dr. Anette Mehlhorn und Samir Fetic.

Eingeladen und gekommen war auch die Vorsitzende von URI-global, Frau Yoland Trevino, worüber sich alle sehr freuten.

Neben Gesprächen, Gebeten, Gruppenarbeit gehörten auch ein Rundgang und eine Einführung durch die EU-Institutionen zum Programm.

---

## Europäischer Rundbrief der URI

URI Europa gibt ca. alle 3 Monate einen Rundbrief per E-Mail heraus.  
Wer diesen erhalten möchte, kann dies bei Karimah Stauch unter [dmlbonn@aol.com](mailto:dmlbonn@aol.com) anmelden.



## Neues vom Sufi-Orden Tariqah As-Safinah

### Tariqah-Termine (Dhikr / Madjlis mit Hadrah) bis Jahresende 2005

#### 8. Oktober 2005 / 4. Ramadan –Muslimisches Dhikr

**Veranstaltung im Rahmen der Reihe „musica mundi – Musikalische Begegnung der Weltreligionen in Radolfzell“ vom 7.-9. Oktober 2005.**

Ort und Zeit: Samstag, 8.10.05 um 10 Uhr in der Moschee Radolfzell am Bodensee.

Die Veranstaltung gehört in eine Reihe zum Aufbau des „Weltklosters Radolfzell“. Schech Bashir mit der DMLBonn/Tariqah ist seit vier Jahren aktiv involviert. Er ist Ehrenmitglied im Vorstand des Vereins.

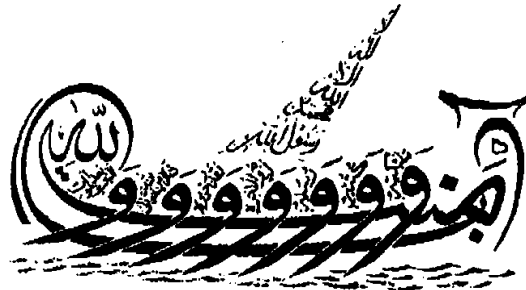
#### 22. Oktober 2005 / 18. Ramadan 1426

##### **Dhikr / Hadrah in Wuppertal**

Ort: zu Gast bei Ibrahim Rummel in Wuppertal.

Zeit: 17:00 Uhr.

Leitung: Schech Bashir. Einzelheiten bitte erfragen.



#### 5. November 2005 / 3. Schawwal 1426

##### **Dhikr / Hadrah in Bonn Bad-Godesberg**

Ort: Muffendorf - Anreise: 17:00 Uhr, Imbiss:

18:15 Uhr,

Dhikr: 19:30 Uhr. Leitung: Schech Bashir.

- Öffentlich - auch für Gäste nach Absprache. - Bitte ca. eine Woche vorher wegen Terminbestätigung und Anmeldung anrufen: Karimah K. Stauch, Tel. 0228/230476.

#### 10. Dezember 2005 / 8. Dhul-Qa'dah 1426

##### **Dhikr / Hadrah in Bonn Bad-Godesberg**

Ort: Muffendorf - Anreise: 17:00 Uhr, Imbiss: 18:15 Uhr, Dhikr: 19:30 Uhr

Leitung: Schech Bashir.

- Öffentlich - auch für Gäste nach Absprache. - Bitte ca. eine Woche vorher wegen Terminbestätigung und Anmeldung anrufen: Karimah K. Stauch, Tel. 0228/230476.

---

### Besuch bei den Freundinnen und Freunden von der Dayemi-Tariqah in Dortmund am 17. September 2005

Am 17. September 2005 waren Schech Bashir und die Mitglieder der Tariqah As-Safinah bei den Geschwistern der Dayemi-Tariqah von Schech Din in die Dayemi-Tekke nach Dortmund eingeladen.

Mit dabei waren Schech Bashir, seine Frau Chadigah M. Kissel, Claudia Balzereit, Karimah Stauch, Sujaani Röger, Wilhelm Sabri Hoffmann sowie Pfr. i. R. Dietrich Schwarze mit seiner Frau.

Es war ein Vergnügen, mit den Geschwistern der Dayemi-Tariqah zusammen zu sein und uns auszutauschen. Die Geschwister der Dayemi-Tariqah erzählten vom Geschehen und den Projekten der Dayemi-Tariqah, insbesondere auch in Carbondale, USA, wo Schech Din mit Familie ebenso wie eine Community von Ordensmitgliedern lebt. Neben dortigen Projekten (z.B. im ökologischen Landbau, Grundschule, Café) unterstützen sie auch Bildungsprojekte in Bangladesh, der Heimat von einem der beiden spirituellen Lehrer von Schech Din.



Schech Bashir und die Mitglieder der Tariqah As-Safinah berichteten aus ihren Aktivitäten zum Islam in Deutschland sowie im interreligiösen Dialog.

Im Erdgeschoss der Tekke haben die Ordensmitglieder einen sehr schönen Moschee-Saal eingerichtet, wo wir zum Gespräch zusammen sitzen konnten und uns dann ein hervorragendes orientalisches Abendessen serviert wurde.

Nach dem Abendgebet feierten wir gemeinsam Dhikr, in das Elemente beider Sufi-Turuq einfließen.

Wir danken allen Geschwistern der Dayemi-Tariqah herzlich für ihre Gastfreundschaft und freuen uns auf weitere gegenseitige Besuche und Zusammentreffen, wie vereinbart 2004 zwischen Schech Din und Schech Bashir.

---

## Film-Empfehlung: „Mystic Iran – The Unseen World“

**Aryana Farshad (Regisseurin):**

**Mystic Iran – the unseen world : An eye-opening pilgrimage to spiritual enlightenment**

DVD, 52 Minuten. Aryana Farshad Production, 2002. 26,00 Euro

*„Meine spirituelle Reise führte mich das Land Ahuramazdas und das Reich Allahs. Ich gelangte zum dem Glauben, dass es nur einen Gott gibt, den Gott des Lichts, der Güte und der Freude, einen Gott, der nicht auf Bergen, in Meeren oder Städten wohnt, sondern in den Herzen der Menschen, die ihn anbeten.“ (Aryana Farshad).*

Diese DVD kann bezogen werden über den BUCHVERSAND CHADIGAH M. KISSEL, Hans Böckler Allee 15, 53177 Bonn, Web: <a href="http://www.islamica.de">www.islamica.de</a> , E-Mail: <a href="mailto:kissel@islamica.de">kissel@islamica.de</a>
--

---

## Wie weit die Stimme reicht

Einmal stieg Nasreddin auf das Minarett der Moschee und rief die Gläubigen zum Gebet. Er wunderte sich über seine Stimme, stieg wieder hinunter und begann, hastig davonzulaufen. Man fragte ihn:

„Wohin, Nasreddin?“

Und er antwortete:

„Ich will wissen, wie weit meine Stimme reicht.“

<b>Termine:</b>
-----------------

**8. Oktober 2005 / 4. Ramadan –Muslimisches Dhikr**

**Veranstaltung im Rahmen der Reihe „musica mundi – Musikalische Begegnung der Weltreligionen in Radolfzell“ vom 7.-9. Oktober 2005.**

Ort und Zeit: Samstag, 8.10.05 um 10 Uhr in der Moschee Radolfzell.

Ankündigungstext:

Schech Bashir und Mitglieder des Sufi-Ordens Tariqah As-Safinah werden uns in ihr Gottesgedenken, die mystische Versenkung, auf Arabisch "Dhikr", mit hinein nehmen.

Der Sufi-Orden As-Safinah hat eine 900-jährige Tradition, die in Marokko, Andalusien und der arabischen Welt geprägt wurde. Rezitiert und gesungen werden Litaneien und Gesänge zum Lobpreis Gottes, Allahs, der Quelle allen Seins. Eine besondere Rolle spielen die so genannten 99 schönen Namen Allahs, mit denen Er angerufen wird, in Befolgung der qur'anischen Aufforderung, wo Gott spricht: "Mein sind die schönsten Namen. Ruft Mich an mit Ihnen, und Ich antworte dem Ruf der Rufenden." Die Freunde vom Duo Morgenwind werden die Meditation mit Sufimusik aus Zentralasien und der Türkei auf orientalischen Instrumenten begleiten.

Weitere Programmpunkte:

Am Freitag, 7.10.05, großer Eröffnungsabend um 19:30 Uhr in der Christuskirche.

Am Samstag, 8.10.05, Sakraler Tanzworkshop, Bharatanatyam Abend (Indischer Tempeltanz), Interreligiöse Weltmusik (Klangsteine).

Am Sonntag, 9.10.05, Buddhistische Mantren, Festgottesdienst, Gesänge aus verschiedenen religiösen Traditionen, Choralvesper mit sakramentalem Segen, Großer Abschlussabend.

Die Veranstaltung gehört in eine Reihe zum Aufbau des „Weltklosters Radolfzell“. Schech Bashir mit der DMLBonn/Tariqah ist seit vier Jahren aktiv involviert. Er ist Ehrenmitglied im Vorstand des Vereins. (Mehr Einzelheiten zu diesem Projekt im einem der nächsten Rundbriefe, inscha'ALLAH.)

### **9. November 2005**

#### **Emanzipiert oder angepasst? - Identitätsfindung muslimischer Frauen in Deutschland Lesung mit Vortrag und anschl. Diskussion**

Lesung aus: Emine Sevgi Özdamar, Die Brücke vom goldenen Horn. Es liest Asli Sevindim, Journalistin WDR.

Vortrag: Karimah Katja Stauch, Islamwissenschaftlerin, Bonn.

Leitung: Elvira Brodoch-Schneider, Dr. Uwe Gerrens.

Zeit: Mittwoch, 9.11., 19-21:15 Uhr.

Ort: Evangelische Stadtakademie Düsseldorf, Bastionstr. 6, 40213 Düsseldorf.

Träger: Evangelische Stadtakademie Düsseldorf, Frauenreferat des Kirchenkreisverbandes Düsseldorf.

Ausschreibungstext:

Muslimische Frauen in Deutschland werden von Nicht-Musliminnen oft als fremdartig, distanziert, aber auch als unmündig beschrieben. Wie sehen sie sich selbst? Gibt es Ansätze emanzipatorischer Islamdeutungen? Was erwarten Musliminnen von den muslimischen Gemeinden und von der deutschen Gesellschaft? Wir nähern uns dem Thema durch die Lesung aus einem preisgekrönten Roman über das Leben einer türkischen Arbeiterin bei Siemens in den sechziger Jahren. Die Gegenwart wird durch Vortrag einer Referentin in den Blick genommen. Sie hat Musliminnen der zweiten Generation interviewt, die schon in Deutschland aufgewachsen sind.

### **15. November 2005 - Muslim sein in Deutschland**

Vortrag von Schech Bashir Ahmad Dultz im Rahmen einer Tagung "Der christlich-islamische Dialog in Frankreich und Deutschland" vom 14.-16.11.2005 in Paris.

Ort: Paris.

Veranstalter: Evangelische Akademie im Rheinland in Kooperation mit der Fédération Protestante de France.

### **19. November 2005 / 17. Schawwal 1426**

#### **Christen und Muslime - Gemeinsam vor gesellschaftlichen Herausforderungen**

Studientag der Christlich-Islamischen Gesellschaft e.V. (CIG), Köln.

Ort: Haus Villigst, Iserlohn.

Veranstalter:

Christlich-Islamische Gesellschaft e.V. (CIG)

in Kooperation mit:

- Abteilung für interreligiösen Dialog und Forschung der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion e.V. (DITIB)
- Ansprechpartner für Fragen des Islam im Erzbistum Paderborn
- Arbeitskreis Integration im Bistum Essen
- Arbeitsstelle für christlich-muslimische Begegnung / Evangelisches Sozialwerk Köln
- Begegnungs- und Fortbildungszentrum Muslimischer Frauen e.V. (BFMF)
- Beratungsstelle für christlich-islamische Begegnung der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Evangelischen Kirche von Westfalen
- Deutsche Muslim-Liga Bonn e.V.
- Evangelische Akademie Iserlohn im Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen
- Hauptabteilung Pastoral, Schule, Bildung des Bistums Aachen
- Institut für interreligiöse Pädagogik und Didaktik (IPD)
- Islamische Gemeinschaft Milli Görüs e.V. (IGMG)
- Islambeauftragter im Bistum Münster
- Muslimischer Theologinnen und Theologenbund e.V. (MTB)

- Referat für interreligiösen Dialog des Erzbistums Köln
- Verband der Islamischen Kulturzentren e.V. (VIKZ)
- Zentrum für islamische Frauenforschung und Frauenförderung e.V. (ZIF)

### **23. November 2005**

#### **„Zwischen Königsberg, Mekka und Bonn. Lebenssituationen eines deutschen Muslims“**

Biographischer Vortrag von Schech Bashir Ahmad.

Ort: KHG Tübingen. Zeit: 20:15 Uhr.

Veranstalter: KHG Tübingen.

### **18. Februar 2006**

#### **Mitgliederversammlung der Christlich-Islamischen Gesellschaft e.V. (CIG), Köln**

Ort: Köln – Mühlheim.

### **20. - 27. März 2006**

#### **33. Internationale Studentinnen- und Studentenkonzferenz zur Begegnung von Juden, Christen und Muslimen in Europa**

##### **Unsere heutige Gesellschaft aus religiöser Perspektive II - - Religion und ihre Bedeutung im öffentlichen Leben**

Trägerorganisationen:

Ökumenische Werkstatt Wuppertal,

Leo-Beack-College - Centre for Jewish Education (LBC-CJE), London,

Deutsche Muslim-Liga Bonn e.V. (DMLB),

Centre for the Study of Islam and Christian-Muslim Relations, Universität Birmingham,

Bendorfer Forum e.V.

(Bis einschliesslich 2003 fand die Tagung im Hedwig-Dransfeld-Haus, Bendorf/Rhein, statt.)

Weitere Informationen unter [dmlbonn@aol.com](mailto:dmlbonn@aol.com).

### **5.-6. Mai 2006**

#### **„Synagoge-Kirche-Moschee als Orte des Gebetes und der Bildung. - Spirituelle Entwicklung und religiöse Erziehung im Spannungsfeld interkulturellen Zusammenlebens.“**

Studientag und Jahresmitgliederversammlung des Bendorfer Forums für ökumenische Begegnung und interreligiösen Dialog e.V. - Hedwig-Dransfeld-Haus.

Ort: Wiesbaden/Mainz-Kostheim.

### **2.-5. Juni 2006**

#### **18. Christlich-Islamische Tagung am Pfingstfest**

Ort: voraussichtlich Ev. Akademie Arnoldshain, Schmitten im Taunus (bei Frankfurt/Main).

### **16. Juli 2006**

#### **Friedensgebet auf Burg Namedy**

Ort: Burg Namedy bei Andernach.

### **6. - 13. August 2006**

#### **7. Jewish Christian Muslim Summer School**

Responsible: Sheikh Bashir Ahmad Dultz, Rabbi Michael Hilton and Dr. Tina Beattie.

Michael Hilton is a Reform Rabbi and writer who has led several summer schools at Ammerdown, and is author of "The Christian Effect on Jewish Life". Tina Beattie is a freelance writer and lectures in theology. She has completed her doctoral research in contemporary Catholicism. Sheikh Bashir Ahmad Dultz is the president of the German Muslim-League and the leader of the Sufi-Tariqah As-Safinah.)

Location: The Ammerdown Centre, Ammerdown, Great Britain (close to Radstock or Bath)

Weitere Informationen / Berichte / Predigten auf der Homepage der DMLBonn ([www.muslimliga.de](http://www.muslimliga.de) ->

Unsere Aktivitäten in der Vergangenheit -> JCM Ammerdown)

## **29. September – 3. Oktober 2006**

### **Berliner Brücken - Religionen und ihr Beitrag zum sozialen Zusammenhalt.**

Tagung von URI Deutschland („*United Religions Initiative*“) sowie URI-Berlin.

Ort: Berlin.

Der Arbeitskreis der URI Berlin plant eine mehrtägige Veranstaltung mit Gästen aus Berlin und Deutschland. Der Veranstaltungsort wird in Kürze bekannt gegeben.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch die Jahresmitgliederversammlung von URI Deutschland stattfinden.

## **27.-29. Oktober 2006 – Tagung der URI (United Religions Initiative) Europa**

Ort: wird noch bekannt gegeben.

Tagungssprache: Englisch.

## **Informationen zum Islam in Deutschland**

Für Informationen zum Islam in Deutschland empfehlen wir folgende Publikationen:

- |                          |                                |  |
|--------------------------|--------------------------------|--|
| • Islamische Zeitung     | info@islamische-zeitung.de     | www.islamische-zeitung.de                          |
| • Moslemische Revue      | info@islamarchiv.de            | www.islamarchiv.de                                 |
| • HUDA                   | hudanetzwerk@t-online.de       | www.huda.de  |
| • Al-Fadschr             | info@al-fadschr.de             | www.izhamburg.de/al-fadschr/                       |
| • Der Morgenstern        | redaktion@abendstern.de        | www.abendstern.de                                  |
| • Rundbrief der DML e.V. | muhammad.abduh@familiepfaff.de |  |
|                          | belalelmogaddedi@yahoo.de      | www.deutsche-muslim-liga.de                        |
| • Discover Islam         | albborek@freenet.de            | www.discoverislam.com (engl.)                      |
|                          |                                | Dt. Fassung zu beziehen bei<br>Hadj Abdullah Borek |
| • islam.de (online-News) | service@islam.de               | www.islam.de                                       |
| • DMLBonn-RundRUF        | dmlbonn@aol.com                | www.muslimliga.de                                  |

## **Eine Bitte an unsere Leser in eigener Sache:**

Der Rundbrief wird kostenlos an Interessenten per Email versandt. Es gibt aber auch viele, die über keinen Email-Zugang verfügen. Diesen möchten wir den Rundbrief ebenfalls zugänglich machen. Dabei entstehen nicht unbeträchtliche Kosten für Arbeitsaufwand, Material, Vervielfältigung und Porto. Um diesen Postversand zu ermöglichen, verlässt sich die DMLBonn auf Spenden von Post-Beziehern. DMLBonn-Bankverbindung: Postbank Köln, Konto-Nr. 88831-507, BLZ 370 100 50, Konto-Inhaberin Deutsche Muslim-Liga Bonn e.V..

Bitte unterstützt unsere Arbeit durch Eure Spenden. Für steuerliche Zwecke wird Euch die DMLBonn auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausstellen. Die Homepage [www.muslimliga.de](http://www.muslimliga.de) informiert über die Aktivitäten der Deutschen Muslim-Liga Bonn e.V. Dort sollen zukünftig auch die erschienenen Rundbriefe eingestellt werden.

Wir freuen uns über Bitten um Anträge auf Mitgliedschaft in den im Rundbrief erwähnten Vereinen.

---

### **Impressum:**

Herausgeber: DMLBonn e.V. • E-Mail: [dmlbonn@aol.com](mailto:dmlbonn@aol.com).

Redaktion: Karimah K. Stauch ([dmlbonn@aol.com](mailto:dmlbonn@aol.com)).

Mitglied im Redaktionsteam: Claudia Balzereit ([c.balzereit@gmx.de](mailto:c.balzereit@gmx.de)).

Postversand: Claudia Balzereit.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben jeweils die Meinung des/der Verfassers/in wider.

Nicht namentlich gekennzeichnete Beiträge hat Karimah Stauch verfasst bzw. zusammengestellt.

Erscheint in loser Folge.

Abdruck der Beiträge unter Quellenangabe gestattet und erwünscht.

---